

Impressum

Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis
(ErbR)
ISSN 1862–4790

Schriftleitung:

RAin Dr. Stephanie Herzog (V.i.S.d.P.)

Einsendungen bitte an:

Dr. Stephanie Herzog
Dobacher Straße 118
52146 Würselen
E-Mail: herzog@rapeter.de
www.erbr.nomos.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigefügte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht.

Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Redaktionsrichtlinie: Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative Commons-Lizenz hinaus ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Inhalt 3 | 2026

Editorial

KI in der erbrechtlichen Praxis – Maß und Methode statt Heilsversprechen	
Beatrix A. Ruetten	169

Aufsätze

Der selbst gebastelte Erbe	
Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M.	170

ErbR-Report

Gutachten und Gehirnforschung	
Jeanette Goslar	180
KI in der erbrechtlichen Praxis – ein Standbericht und praktische Hinweise	
Beatrix A. Ruetten	187

Mandatspraxis

Kosten

Kostenrechtliche Anmerkungen zum Richterabwehrungsverfahren – zugleich Anmerkung zu KG Beschl. v. 8.12.2025 – 2 W 26/25	
Norbert Schneider	193

Steuerspezial

Privilegierung des Familienheims in Ehegatten-GbR gem. § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG – zugleich Anmerkung zu BFH Urf. v. 4.6.2025 – II R 18/23	
Dr. Heinz-Willi Kamps/Dr. Torben Gravenhorst	195

ErbR-Forum

Die Erbscheinsverfahren werden immer länger – ist das System überfordert?	
Dr. Sascha Scheikholeslami-Sabzewari	198

Tagungsbericht

Tagungsbericht zum 19. Deutschen Testamentsvollstreckertag des AGT eV am 14.11.2024 in Bonn	
Steven Färber	202

Rechtsprechung

Entscheidungen

Anfechtung eines Vermächtnisses im Rahmen eines Insolvenzverfahrens	
BGH Beschl. v. 11.9.2025 – IX ZA 18/24	204
Auskunft des Nachlassbesitzers	
BGH Beschl. v. 12.11.2025 – IV ZB 34/24	204
„Gemeinsamer Tod“ als Schlusserbeinsetzung in „Berliner Testament“	
OLG Brandenburg Beschl. v. 11.9.2025 – 3 W 57/25	206
Drei-Zeugen-Testament	
OLG München Beschl. v. 30.10.2025 – 33 Wx 174/25 e m. Anm. v. Althoff	209
Ergänzende Testamentsauslegung bei Erlöschen eines bedachten karitativen Vereins	
OLG Düsseldorf Beschl. v. 5.9.2025 – I-3 W 104/25	212
Ersatzerbe bei Wegfall eines Bedachten, der kein Abkömmling ist	
OLG Hamm Beschl. v. 19.3.2025 – 10 W 40/25 m. Anm. v. Lamberz	216
Vermächtnisnehmer kein Beteiligter im Erbscheinserteilungsverfahren	
OLG Düsseldorf Beschl. v. 30.10.2025 – I-3 W 173/25	222
Nachweis der Erbenstellung im Erbscheinsverfahren	
OLG Düsseldorf Beschl. v. 5.9.2025 – I-3 Wx 213/24	224

Anzeigen:

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Media Sales
Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9
80801 München
Tel.: (089) 381 89-687
mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestr. 3–5
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104–0
Telefax 07221/2104–27
www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
IBAN DE0562500300005002266
(BIC SOLADES1BAD).

Erscheinungsweise: Monatlich

Preise:

Individualkunden: Jahresabo € 239,00
Alle Abopreise inklusive Zugang zur digitalen Ausgabe in beck-online für einen Nutzer/eine Nutzerin.
Die Abopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Vertriebskostenanteil € 37,50, sowie Direktbeordnungsgebühr € 5,90 (Inland); Einzelheft: € 35,00.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-222
Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Hier erhalten Sie unter Angabe Ihrer Abo-Nummer auch die Zugangsdaten für die **Online-Nutzung**.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Anwendbarkeit des § 38 Abs. 4 Nr. 2 Alt. 2 FamFG zur Entbehrlichkeit einer Begründung im Falle einer Beschwerdeentscheidung OLG Rostock Beschl. v. 3.7.2025 – 3 W 61/24	228
Zugewinnausgleich als Erblasserschuld OLG Düsseldorf Beschl. v. 28.10.2025 – I-3 W 118/25	229
Gerichtsstandsbestimmung: Bindungswirkung des Verweisungsbeschlusses; Hospiz als gewöhnlicher Aufenthalt des Erblassers OLG Rostock Beschl. v. 16.7.2025 – 3 AR 10/25	230
Funktionelle Zuständigkeit des Rechtspflegers in Erbscheinerteilungsverfahren und Verfahren auf Erteilung eines Europäischen Nachlasszeugnisses OLG Frankfurt Beschl. v. 11.1.2025 – 20 W 169/23	232
Einwände gegen Erteilung eines Europäischen Nachlasszeugnisses OLG Frankfurt Beschl. v. 3.12.2025 – 21 W 96/23	240
Voraussetzungen der gerichtlichen Anordnung einer Inventarfrist OLG Saarbrücken Beschl. v. 25.6.2025 – 5 W 33/25	243
Geltendmachung von Nachabfindungsansprüchen nach § 13 HöfeO wegen vorgenommener Veräußerungen von Hofgrundstücken und Wirksamkeit eines erklärten Verzichts auf Nachabfindungsansprüche OLG Celle Beschl. v. 17.11.2025 – 7 W 17/25	245
Antrag und Belegvorlagepflicht iRd Auskunftsanspruchs des Pflichtteilsberechtigten LG Duisburg Ur. v. 17.6.2025 – 11 O 127/24	255
Entscheidungsreport	
Anerkennung bulgarischer Sorgerechtsentscheidung ohne Anhörung des Kindes BGH Beschl. v. 3.12.2025 – XII ZB 169/25	257
Ablehnung der Betreuerauswahl durch den Betroffenen BGH Beschl. v. 5.11.2025 – XII ZB 396/25	257
Umfang der Ermittlungen im Betreuungsverfahren BGH Beschl. v. 5.11.2025 – XII ZB 105/25	257
Anpassung des Aufgabenkreises des Betreuers von bereits am 1.1.2023 bestandenen Betreuungen für eine freiheitsentziehende Unterbringung BGH Beschl. v. 29.10.2025 – XII ZB 394/25	258
Vergütung eines anwaltlichen Ergänzungspflegers BGH Beschl. v. 12.11.2025 – XII ZB 275/24	258
Verwertung von Sachverständigengutachten in Unterbringungsverfahren BGH Beschl. v. 12.11.2025 – XII ZB 271/24	259
Glaubhaftmachung der vorübergehenden Unmöglichkeit einer elektronischen Übermittlung aus technischen Gründen BGH Beschl. v. 2.12.2025 – VIII ZB 17/25	259
Wertgrenzen für die Berufungen beider Parteien BGH Beschl. v. 20.11.2025 – V ZR 4/25	259
Vollziehung der Handlungsverfügung im Zwangsvollstreckungsverfahren bei vertretbaren Handlungen BGH Beschl. v. 6.11.2025 – I ZB 65/25	260
Schenkungsteuer: Einlage eines Familienheims in eine Ehegatten-GbR BFH Ur. v. 4.6.2025 – II R 18/23	260

Literatur**Aktuelles aus Zeitschriften – Januar 2026**

Christoph Peter, LL.M. 261

Neu auf dem Markt

Dr. Claus-Henrik Horn 263

Rezension

Dutta, Anatol, Das Familienvermögensrecht des Fürstlichen Hauses Liechtenstein. Eine rechtswissenschaftliche Studie
Christian Weiß 264